Hr Herberger Archiv: Böhm. Saiten

Capsel I

(cf. Fasc. D 67) [illegible]

H. v. Sternberg bekennt, daß Er, Ewagnasse v. Trowenskeyn, der nu tadiget mit Namen gegen Ihre v. Kotzenkirchen, die v. ihm genommen grosse Pferde, v. sobe ihm gestalt, das myr my keyn glock gestehen wenne myner kelue zu tal kome ist, do scrypicke yn und fragete yn wes her myth czeuge, daser mit so grobelikin bakenete und dy myr schalt uff synen Flosse, do scryp her vider, her muste thun seins hern geheysse (bl. 3)

grosse Zoll v. Schadenwort gegen dessen Edelleute v. Fr. v. Kuttenplan [illegible] dass sie ihm in seinen Land Feind sein wollen. (bl. 22 24. 25 23.) s. d. Schr. v. Barkusow, v. Stradow, v. Bieskowitz, v. Tikost, v. Sterna, v. Kyzlitz. (1400 ?-20)

H.

bl. 51. „Bünau wegen Todtschlag an Herz. Ab. ihm Lossprech. nur zweier Jahre gebraucht, solches dem Kurf. zu Schutzen, Andre, an Landrath Bischof v. Meissen gelangt, die bei Kayser v. Andre sind, soll mit ihme Pferde und Harnisch abtragen werde v. Kayser weiter, wo sie sie weiter wohl erfahren mag und nur gedacht bestätigen thun

Damald auf alle 12 Land Tage. (1449 ?)
19 Juli.

Heinz. v. Bünau
Ritter zu Weissenstein

bl. 52 [illegible] 50 Schillen erklären Feindschaft Friedrich Hz. v. Sachsen wegen Heinz v. Lobositz, Burkard v. Knyczicz, Nicolas v. Hradeck, Charlotte v. Kralowitz Nicolaus v. Birzerk, Wenzel v. Weltrus, Feidmann v. Slivowitz (ao 1450) ausser Sachs

bl. 83 Hermann v. Harris v. Ritter Peter v. Maltitz Ritter [illegible] gegen Heinz zu Schirken, dass sie Namen wieder Haltung zu machen (?) 1454.

bl. 108. Ludwig Schonefeldt v. Blankenstein [illegible] mit Hauptmann Adel mit meyner Kreitz und Helfern und Helferskneichten und mit alle den, dy ich kan adir mag mit Frohe mit name und brande uf seyne land und stette und beware mit den Ken den alten Fürsten und bei ewch und alle dy seyn, meyner ere und will eyne solche schadin, den ich genomen habe ausnamen. ao 1453. (Schreibt an d. ersamen und weisen burgermeister und rathmann der stat zu Zirne)

196b Bünau, Hase z. Hasenburg u. Jacob v. Krzowitz Absage Fehde

Die Bekeydigung sollen alhie zu Tapliz geschehen und fulkomelich gehalten werden, von allen parten als da Frieden gelobet und bey den Innerbirken gehalten, [illegible] zu Landrecht nichtgestalt in den Hz. v. Sachsen zu bringe und seinen Helfen daran dyn abtragen und dabei sal es bliben, wurden aber die Landleute